

# Peißenbergs Nachwuchs nutzt Heimvorteil

Gastgeber erreichen auf der heimischen Berghalde bei Bayernpokal und Läufen zur südbayerischen Meisterschaft zahlreiche Spitzenplätze

**Peißenberg/Weilheim** – Als wetterfest erwiesen sich die BMX-Fahrer an beiden Renntagen auf der Peißenberger Berghalde. Bei unangenehm feuchtkaltem Wetter, aber dank einer gut präparierten Piste besten Rennbedingungen, zeigten etwa 140 Starter im Bayernpokal und zwei Läufen zur südbayerischen Meisterschaft ihr Können.

Besonders am zweiten Tag beim Lauf um den Bayernpokal drängten sich viele Zuschauer um die Bahn, um die Nachwuchsfahrer anzufeuern. Das beflügelte vor allem die Lokalmatadore des **MC Peißenberg**, die zahlreiche Klassensiege erreichten. Um Spitzenreiter TuS Fürstenfeldbruck noch von Platz eins zu verdrängen, „bedarf es in den beiden letzten Läufen aber eines kleinen BMX-Wunders“, sieht Peißenbergs Sprecher Martin Rinke nur noch geringe Chancen, den Bruckern die Spitzenposition

trotz des guten Abschneidens im Heimrennen streitig zu machen.

Zum hervorragenden Ergebnis der Gastgeber trugen unter anderem die Starter aus Peißenberg in den Anfängerklassen bei. Sinan Ondörtöglu (U 7), Neuling Jonas Kundendorf (U 9) in seinem erst vierten Pokallauf, Manuel Knedlik und Thomas Daffner (beide U 11), ließen in allen drei Wertungsläufen, Halbfinale und Finale ihren Gegnern keine Chance. Selbst ein Sturz im ersten Wertungslauf und Platz fünf konnte Daffner den Tagessieg nicht nehmen.

Nicht so üppig war das Punktekonto der Peißenberger bei den Lizenzfahrern. Obwohl sich Johannes Schuldes (U 11), Madita Rinke (U 13 weiblich), Lukas Weinzierl (U 13 männlich), Thomas Guffanti (Schüler) und Martin Hofmann (17+) unter den besten Drei ihrer Klassen einreihen, gingen dennoch



**Kühle Witterung, heiße Duelle:** Erfolgreich waren vor allem die Fahrer von Gastgeber Peißenberg.

wichtige Pokalpunkte gegenüber Fürstenfeldbruck verloren. Ungeachtet dessen zeigten insbesondere Weinzierl und Guffanti durch ihre deutliche Leistungssteigerung und jeweils Platz zwei, dass sie zur bayerischen Spitze gehören. Bei den Läufen zur südbayerischen Meisterschaft dominierten die Peißenberger an beiden Tagen. Durch den Doppelsieg in der Teamwertung und zehn Fahrern unter den ersten 20 bei Anfängern und Experten liegt der MC nunmehr uneinholbar vorn. Nur ein Totalausfall des MC in zwei Wochen beim letzten Lauf in Königsbrunn könnte den Sieg in der Südbayernwertung noch gefährden.

Mehrere Platzierungen im Vorderfeld erreichte auch der Landkreiskonkurrent **MC Weilheim**. Bei den Läufen zur südbayerischen Meisterschaft holte sich Max Theodorff (Jugend Anfänger) den Gesamtsieg, seine Teamka-

meraden Jakob Bernhart (U 13 männlich) und Verena Lampl (U 13 weiblich) erreichten jeweils Rang zwei bei den Lizenzfahrern. Wesentlich schlechter erging es Leonhard Lampl, der im Training schwer stürzte und mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Allerdings waren die Blessuren nicht so schwer wie zunächst befürchtet.

Im Bayernpokal war bei den Lizenzfahrern lediglich Verena Lampl erfolgreich. Bei zunehmend schlechter werdenden Bedingungen gewann sie alle Läufe und holte sich souverän den Gesamtsieg. Jakob Bernhart (Schüler) belegte Rang drei, Sebastian Hebenanz (Jugend) musste sich mit Rang fünf begnügen. Bei den Anfängern schaffte lediglich Max Theodorff den Sprung auf das Siegerpodest: Ein erster und drei zweite Plätze reichten ihm zum Gesamtsieg.

FOTO: GRONAU

rh/ssc